

# Projekt Weyerbach/Bösenfeldbach

Gemeinde Fresach

## Was war der Anlass des Projektes?

Bei den Hochwässern am 29.08. und am 04.09.2016 kam es im obersten Einzugsgebiet des Bösenfeldbaches und seinen Seitengräben zu extremen Niederschlägen. Durch die Starkniederschläge binnen einer Woche kam es zu deutlichen Sohleintiefungen und nachfolgenden Ufererosionen. Der dadurch entstandene hohe Materialtransport führte im Unterlauf des Bösenfeldbaches zu einer Verklauung und einem vor allem orografisch rechtsufrigen Bachausbruch. Am 27.05.2018 kam es erneut zu einem Starkregenereignis, ebenfalls mit Erosionserscheinungen im Ober- und Mittellauf sowie einem verklauten Gemeindestraßendurchlass in Fresach wiederum mit Bachausbruch. Die Ereignisse zeigten die Mängel des Verbauungssystems des Bösenfeldbaches deutlich auf.

## Was wird geschützt?

Ziel des vorliegenden Projektes für den Bösenfeldbach ist der Schutz des Siedlungsraumes entlang des Baches im Ortsbereich Fresach sowie von Einzelobjekten in Tragenwinkel.

## Gesamtkosten

€ 2.390.000,-

## Welche Maßnahmen sind geplant?

Das vorliegende Projekt umfasst nunmehr die Ergänzung des Verbauungssystems des Bösenfeldbaches mit folgenden Maßnahmen: Gerinneausbau im Unterlauf mit beidseitiger Ufersicherung in Grobsteinschlichtung sowie Errichtung einer Gemeindestraßenbrücke mit ausreichendem Durchflussprofil anstelle des Durchlassrohres; eine Dosiersperre mit einem Geschieberetentionsvolumen von rund 2.200 m<sup>3</sup> unmittelbar oberhalb des Ortsbereiches; Vergrößerung des Gemeindestraßenbrückenprofils beim Gasthof Steinwender; Rücklegung des linksufrigen Seitengrabens in sein ursprüngliches Gerinne mittels Gerinneausbau mit beidseitiger Ufersicherung, einem Brückenbauwerk (Gemeindestraße) und mehreren Betongrundschnellen; Geschiebebindung am Seitengraben mittels einer Sperrenstaffelung; Vergrößerung des Durchflussquerschnittes durch Neubau der Wirtschaftsbrücke im rechtsufrigen Seitengraben zum Hof Glanznig; Sicherung eines landwirtschaftlichen Gebäudes durch Gerinne- und Uferstabilisierung mit 4 Betonwerken im ru. Seitengraben beim Spittalerhof.

## **Gefahrenzonenplanung**

Der Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Fresach, Revision 2018, wurde vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus am 14.08.2018 mit der Zahl: BMNT-LE.3.3.3/0082-III/5/2018 genehmigt

## **Umsetzungszeitraum des Projektes**

2019-2022

## **Projekts- und Finanzierungspartner**

- Bund
- Land Kärnten
- Gemeinde Fresach

## **Planung und Umsetzung**

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Kärnten-Süd

Tel.: +43 4242 3025 - 0, E-Mail: [ktnsued@die-wildbach.at](mailto:ktnsued@die-wildbach.at)

## **Weitere Informationen**

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

[www.naturgefahren.at](http://www.naturgefahren.at)

[www.maps.naturgefahren.at](http://www.maps.naturgefahren.at)